

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Dr. Evelyne Menges

ANTRAG

18.09.2019

Dokumentenprüfgeräte in der Stadtverwaltung einsetzen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in den einschlägigen Verwaltungsbereichen (z.B. Bürgerbüros, Ausländerbehörde, KFZ-Zulassungsstelle etc.) Dokumentenprüfgeräte flächendeckend zum Einsatz zu bringen.

Begründung:

Die Missbrauchsmöglichkeiten von gefälschten Dokumenten sind vielfältig und reichen von der einfachen Eröffnung eines Bankkontos unter falschem Namen, bis in den Bereich schwerer Straftaten. Einmal fälschlicherweise in ein System eingepflegt, können sogar andere Verwaltungsbereiche betroffen sein.

Die Bürgerämter in Nürnberg und Leipzig setzen erfolgreich standardmäßig Dokumentenprüfgeräte ein. Die Erfolgsquote liegt bei ca. 20 bis 50 Fälschungen pro Woche. Auch die Bundesländer Berlin und Schleswig-Holstein haben die Einführung für ihre untergeordneten Behörden auf den Weg gebracht.

Die Stadtverwaltung leistet mit dem Einsatz solcher Dokumentenprüfgeräte einen weiteren sinnvollen Beitrag zur Sicherheit in der Landeshauptstadt München.

Dr. Evelyne Menges
Stadträtin